

28. Mai 2013

NSCLC - Therapiewahl ausschlaggebend für Lebensqualität

Lungenkarzinom-Symptome haben gravierende Auswirkungen auf den Lebensalltag. Die Betroffenen sind kaum belastbar, leiden bereits bei schwach ausgeprägter Dyspnoe unter Angstzuständen und ziehen sich aus ihrem sozialen Umfeld zurück. Ein wichtiges Ziel ist daher die Linderung dieser belastenden Symptome, erklärte Prof. Dr. Jürgen Wolf, Köln, im Rahmen des DGP 2013.

In der Phase-III-Studie LUX-Lung 3 erhielten 345 Patienten mit positivem EGFR-Mutationsstatus randomisiert Afatinib oder Pemetrexed/Cisplatin. Der primäre Endpunkt, das progressionsfreie Überleben (PFS), war im Afatinib-Arm signifikant länger als im Standardtherapiearm (11,1 vs. 6,9 Monate) bei einer höheren Ansprechrate von 56% vs. 23%. Zudem wurde bei einem größeren Anteil der Patienten eine klinisch relevante Besserung tumorassoziierter Symptome wie Husten (67% vs. 60%; $p=0,244$), Dyspnoe (64% vs. 50%; $p=0,0103$) und Schmerzen (59% vs. 48%; $p=0,0513$) beobachtet. Eine Verschlechterung der Symptome Husten und Dyspnoe trat zudem signifikant später auf.

Die häufigsten Nebenwirkungen unter Afatinib waren Diarrhoe (95%), Hautausschläge (89%), und Mukositis/Stomatitis (72%). In der Chemotherapie-Gruppe traten am häufigsten Übelkeit (66%), Appetitlosigkeit (53%) und Erbrechen (42%) auf.

Der Tyrosinkinasehemmer Afatinib blockiert alle relevanten Rezeptoren der ErbB-Familie. Welche Patienten einen Nutzen haben könnten, lässt sich nur mit einem EGFR-Mutationstest herausfinden. "Es liegt in der Verantwortung des behandelnden Arztes, einen Lungenkarzinom-Patienten mit lokal fortgeschrittener oder metastasierter Erkrankung auf eine EGFR-Mutation zu testen. Denn seine Prognose und seine Lebensqualität hängen wesentlich davon ab, ob eine zielgerichtete Therapie eingesetzt wird", betonte Dr. Markus Tiemann, Hamburg.

is

Satellitensymposium "Let's work: Fortgeschrittenes NSCLC - Optimale Firstline-Therapie erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit", DGP 2013, 21.03.2013, Hannover; Veranstalter: Boehringer Ingelheim GmbH